

Presseinformation

14. Oktober 2008

Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt für Arbeit suchende Frauen

Mikl-Leitner: Verein FAIR-wurzelt steht für höchst professionelle Arbeit

Der Verein FAIR-wurzelt (Frauen-Arbeit-Initiative-Regional) mit Sitz in Afing unterstützt seit mittlerweile zwölf Jahren langzeitbeschäftigungslose Frauen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. „Somit werden Frauen neue Perspektiven in der persönlichen und beruflichen Entwicklung eröffnet, freut sich Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Obwohl Niederösterreich im Bundesvergleich die zweithöchste Frauenerwerbsquote von fast 76 Prozent hat, besteht kein Zweifel daran, dass es Frauen am Arbeitsmarkt schwerer haben als Männer. Sie verdienen meist weniger für die gleiche Arbeit, sind weniger in Führungspositionen vertreten und spüren die Herausforderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf deutlicher als Männer. „Deshalb freut es mich, dass der Verein FAIR-wurzelt als Beschäftigungsprojekt Maßstäbe in Richtung fachliche Qualifizierung, Weiterbildung und Persönlichkeitsbildung für Frauen setzt“, so Mikl-Leitner.

Beschäftigungsprojekte wie FAIR-wurzelt sind neben den Arbeitsstiftungen wesentliche Säulen des NÖ Beschäftigungspakts, für den 2008 insgesamt 155 Millionen Euro (Land NÖ, AMS, Bundessozialamt und Europäischer Sozialfonds) zur Verfügung stehen. Knapp ein Viertel davon wird allein für Frauenbeschäftigungsprojekte verwendet.

Der Zu- bzw. Ausbau der Räumlichkeiten des Vereins FAIR-wurzelt macht deutlich, dass dieses Beschäftigungsprojekt von den niederösterreichischen Frauen gerne angenommen wird. In Afing arbeiten die Frauen in den Bereichen Garten- und Grünflächenpflege, kontrolliert biologischem Anbau von Kräutern und deren Verarbeitung und im sozialpädagogischen Bereich.